FRIEDRICH NAUMANN STIFTUNG Für die Freiheit.

kūlz WILHELM KÜLZ STIFTUNG



GettyImages/carterdayne

DIE USA HABEN GEWÄHLT!

Was bedeutet das Ergebnis für uns in Deutschland und Europa?

28.11.2024
19:00 - 21:00 Uhr
Deutsches Hygiene-Museum,
Hörsaal
Dresden

PROGRAMM

18:30 **Einlass**

19:00 **Herzlich Willkommen!**
Markus Müller
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Expertengespräch: Die USA haben gewählt - Was bedeutet das Ergebnis für uns in Deutschland und Europa?
Christoph Eichhorn
langjähriger Gesandter in Washington und fr. Botschafter in Estland und Bulgarien

Arthur Landwehr
langjähriger ARD-Hörfunk-Korrespondent in Washington D.C.

Ihre Fragen an die Experten

21:00 **Ende der Veranstaltung**

VORGESTELLT

Arthur Landwehr
war von 1999-2006 und von 2018-2022 ARD-Hörfunk-Korrespondent in Washington D.C. Von 2006-2018 war er Hörfunk-Chefredakteur des Südwestrundfunks. In den USA hat er die politische und gesellschaftliche Entwicklung in den Amtszeiten von Clinton, Bush, Trump und Biden intensiv journalistisch begleitet. Für seine Berichterstattung wurde er mit dem RIAS-Radiopreis ausgezeichnet. Er arbeitet als freier Autor und USA-Experte und lehrt als Honorarprofessor an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden. Sein Buch „Die zerrissenen Staaten von Amerika. Alte Mythen und neue Werte – ein Land kämpft um seine Identität“ wurde zum Spiegel-Bestseller.

Christoph Eichhorn Botschafter
war deutscher Botschafter in Estland und Bulgarien sowie stv. Abrüstungs-Beauftragter. Seine vier Jahrzehnte Erfahrungen als Diplomat umfassen u.a. 9 Jahre in Washington und 3 Jahre in Moskau. Zuvor war er ARD-Radio-Journalist und EU-Consultant. Er studierte Geschichte, Staats-, Völker- u. Europarecht und Politikwissenschaft in Bonn, Berlin, Brüssel und an der London School of Economics. Als Key-Note-Speaker und Berater ist er für Unternehmen, Institutionen und Universitäten zu Digitalisierung/KI/Cybersicherheit, Außen- u. Sicherheitspolitik, Fake News und Desinformation tätig.

ZUM THEMA!

„Ein Alptraum für Amerika und die Welt“ – sagen viele Kommentare zum Wahlsieg Donald Trumps, nicht nur hierzulande.
„Unser Leben wird besser werden“ sagt die Mehrheit der Amerikaner, die Trump gewählt hat. Die Vereinigten Staaten bleiben eine zerrissene Gesellschaft. Aber dem Sieger trauen seine Anhänger zu, ihre Sorgen zu erleichtern: Sinkender Lebensstandard durch Inflation, die illegale Einwanderung. Sie wollen keinen Staat, der ihnen durch Steuern Geld nimmt, um es denen zu geben, die nicht arbeiten. Sie wollen überhaupt, dass der Staat weniger regelt, keine Vorschriften zu Elektroautos, Waffen oder Genderliberalität macht. Und sie wollen ein Amerika, das in der Welt wieder respektiert wird. Trumps Wahlerfolg zwingt uns zum Handeln. Nicht seinetwegen, sondern weil es für uns Deutsche und Europäer notwendig ist. - Sicherheit auf Amerika auslagern, Energieversorgung auf Russland und Wirtschaftswachstum auf China – das ist vorbei. Ist uns klar, dass wir handeln müssen? Was tun wir, wenn Trump mit Zöllen Amerika, unsern Handelspartner Nr. 1, abschotten und deutsche Unternehmen abwerben will. Können wir und Europa uns selbst verteidigen? Wie teuer wird das? Und: wie wird es die Politik unserer etablierten Parteien verändern, wenn Trumps Wahlsieg zeigt, wie sich eine arbeitende Mittelschicht orientiert, die sich im Stich gelassen fühlt? Ob zu Recht oder nicht.
Ein Abend über die Folgen der US-Wahl für Gesellschaft, Wirtschaft, Verteidigung und Politik in Deutschland und Europa. Christoph Eichhorn, viele Jahre Gesandter in Washington und fr. Botschafter in Estland und Bulgarien im Gespräch mit dem Bestseller-Autor und langjährigen USA-Korrespondenten Arthur Landwehr.
Diskutieren Sie mit unseren Experten. Sie sind herzlich eingeladen!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:
UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort
Deutsches Hygiene-Museum, Hörsaal
Lingnerplatz 1
01069 Dresden

Veranstalter
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Mitteldeutschland
Robert-Franz-Ring 1a
06108 Halle (Saale)
www.halle.freiheit.org

Organisation
Heike Kraft-Rössel
Telefon +49 345 68696 10
Heike.Kraft-Roessel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/9ay5t
oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter **freiheit.org/teilnahmebedingungen**
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

DIE USA HABEN GEWÄHLT!

28.11.2024, 19:00 Uhr, Deutsches Hygiene-Museum, Hörsaal, Dresden

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

☐ Ich habe die Teilnahmebedingungen (**freiheit.org/teilnahmebedingungen**) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter **freiheit.org/datenschutz** aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf **shop.freiheit.org/#Profil/** kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (**service@freiheit.org**) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.